

BABEL UND SEINE KONSEQUENZEN FÜR DIE HABSBURGERMONARCHIE, 1848-1918

**Michaela Wolf (Universität Graz)
27.4.2023, 17:15 im Hörsaal 5**

Streaming: <https://webconference.uibk.ac.at/b/mar-xpt-u2g-fut>



Landkarte: Carl von Czoernig, Ethnographische Karte der Oesterreichischen Monarchie, Wien, 1856. ÖAW/Sammlung Woldan, Sig. K-V(BI): OE1404, <https://viewer.acdh.oeaw.ac.at/viewer/image/AC03793289/1/> (3.4.2023).

Das Phänomen des Übersetzens war in der Donaumonarchie in vielfältigen Ausprägungen nicht nur für das Funktionieren des Vielvölkerstaates konstitutiv, sondern auch in der alltäglichen Lebenswelt allgegenwärtig. Folglich geht der Vortrag von der grundlegenden These aus, dass Translation wesentlich zur Konstruktion der „vielsprachigen Seele Kakanien“ beitrug.

**Das Doktoratskolleg Austrian Studies und das Institut für
Translationswissenschaft der Universität Innsbruck freuen
sich auf Ihre Teilnahme!**

Kontakt: Martina.Mayer@uibk.ac.at